

Lignano Sabbiadoro: Viel Natur und Freiraum für alle

Stattliche 1,2 Millionen Pinienbäume, ein ausgedehnter Sandstrand mit durchschnittlich 140 Metern Breite, die Lagune von Marano und grosszügige Grünflächen auf der Halbinsel von Lignano sind die grünen Fakten des Badeortes an der Oberen Adria. Mehr denn je sind sie Schlüsselfaktoren für erholsame und wohltuende Ferien und erleichtern das in diesem Jahr nötige Social Distancing.

Lignano, 3. Juni 2020 – Das Rehwild, das in den letzten Wochen durch die Gartenanlagen der Hotels und über die Strände gestreift ist, ist ein schöner Beweis dafür, wie intakt und lebendig die Natur Lignanos ist. Der Badeort legt bereits seit Jahren grosses Augenmerk auf den Schutz seines Territoriums, einen durchdachten Ausbau sanfter Mobilität und einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen und Umwelt. Wichtige Faktoren für den Sommer 2020, in dem das Thema Sicherheit in den Ferien von entscheidender Bedeutung ist: Denn der Schutz der Gesundheit geht zuallererst vom Schutz der Natur aus.

Die geografische Beschaffenheit sowie die Naturbelassenheit des Ferienortes und seiner unmittelbaren Umgebung bieten jetzt entscheidende Vorteile: Mehrere Kilometer feinsten Sandstrand mit einer durchschnittlichen Breite von 140 Metern machen den Strand von Lignano Sabbiadoro zum grössten Strand Italiens. Damit gibt es nicht nur ausreichend Platz, um den notwendigen Abstand zwischen den einzelnen Liegeplätzen zu garantieren. Es bleibt auch genügend Raum für sportliche Aktivitäten, die selbständig ausgeübt werden können, wie Surfen, Segeln und Stand up Paddeln. In den Morgenstunden ist der Strand ausserdem ein ideales Terrain für Touren mit den trendigen Fat-Bikes.

Blaue Flagge, Plastic-free und Solarenergie am Strand

Bereits zum 31. Mal wurde Lignano vor Kurzem die «Blaue Flagge» verliehen, eine international anerkannte Auszeichnung für ausgezeichnete Wasserqualität. Der Umweltgedanke hat auch in den Strandbädern selbst grosse Bedeutung: Zahlreiche Strandabschnitte versorgen sich autonom mit Solarenergie. Die im letzten Jahr gestartete Aktion «Plastic-free» wird 2020 weitergeführt und ausgebaut. In den Strandbars werden nur noch biologisch abbaubare Becher ausgegeben und sukzessive auch die Plastikflaschen durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt. In der letzten Saison konnten so bereits 1,5 Tonnen Kunststoff eingespart werden.

Alternativ zum Strand sind auch die zahlreichen Parks und der Pinienwald des Ferienortes eine gute Umgebung für sportliche Aktivität im Freien. 1,2 Millionen Pinien bieten nicht nur Schatten und ein gutes Klima für Sport bei sommerlichen Temperaturen, sondern auch ein abwechslungsreiches Pfad- und Wegenetz für ausgedehnte Lauf- oder Nordic-Walking-Runden. Im Hemingway-Park in Lignano Pineta finden Gäste darüber hinaus einen kleinen Fitness-Parcour im Freien vor.

Lignano Sabbiadoro

Bike-Sharing und E-Mobilität

2019 hat Lignano also erster Badeort ein Bike-Sharing-System eingeführt. Feriengäste können hier die «Mobike»-Plattform nutzen. Ähnlich eines Car-Sharing-Systems kann hier über eine App das am nächsten verfügbare Rad gesucht und reserviert werden. Nach Gebrauch kann es an einem beliebigen Zielort abgestellt und versperrt werden, es gibt keine festen Radstationen. Darüber hinaus stellt auch eine Vielzahl an Hotels in Lignano seinen Gästen kostenlose Fahrräder zur Verfügung. Um die Mobilität mit elektrischen Fahrzeugen zu unterstützen, wurden zahlreiche Ladestationen für E-Autos und E-Boote aufgestellt, der Verleih von E-Bikes wird gefördert. Für ausgedehntere Touren ins Hinterland oder in die Lagune können Radfahrer auch auf das öffentliche Schiffsverkehrsnetz zurückgreifen, das die Mitnahme von Fahrrädern erlaubt.

Alle Informationen auch unter: <https://lignanosabbiadoro.it/de>

Informationen für Medien:

PrimCom

Doris Trinker

d.trinker@primcom.com

+43 1 522 26 34